

Neuer Marine-Versorger getauft

SCHIFFBAU Die „Bonn“ wird auf allen Meeren eingesetzt – Lazarett für 40 Patienten

Der Versorger soll in Krisengebieten andere Einheiten von Schiff zu Schiff mit Treibstoff, Proviant, Ausrüstung und Material beliefern. Der Verteidigungsminister kam nach Emden.

VON NORMAN BERG

EMDEN – Die größten Schiffeinheiten der Deutschen Marine bekommen Zuwachs: In Emden wurde am Dienstag der dritte Einsatzgruppenversorger (EGV) auf den Namen „Bonn“ getauft. Das 174 Meter lange Schiff verfüge mit ihrem Rettungszentrum über die Leistungsfähigkeit eines modernen Kreiskrankenhauses und werde dies bei internationalen sowie humanitären Einsätzen unter Beweis stellen, sagte Verteidigungsminister Thomas de Maizière (CDU).

Der EGV soll Ende September, nach zwei Jahren Bauzeit, in Dienst gestellt werden. Taufpatin war die Frau des Bonner Oberbürgermeisters, Hanne Hufschmidt. Sie wünschte Schiff und Besatzung



Der dritte Einsatzgruppenversorger der deutschen Marine wurde am Dienstag auf den Namen „Bonn“ getauft. Das Schiff ist 174 Meter lang und 24 Meter breit.

BILD: DDP

„allzeit gute Fahrt und immer eine Handbreit Wasser unter dem Kiel“, ehe sie eine Flasche Sekt am Rumpf zerschellen ließ.

Äußerlich ähnelt die „Bonn“ ihren vor zehn Jahren in Dienst gestellten Schwesterschiffen „Frankfurt am Main“ und „Berlin“. Im Detail würde sie sich allerdings erheblich unterscheiden, sagte

der Vorstandsvorsitzende von ThyssenKrupp Marine Systems, Hans Christoph Atzpödien. Dazu zähle eine Leistungssteigerung des Antriebs von 33 Prozent bei gleichzeitig geringerem Kraftstoffverbrauch.

Auf dem Gelände der Thyssen-Krupp-Tochter „Emder Werft und Dockbetriebe GmbH“, ehemals Nordsee-

werke, wurde das Schiff gebaut. Zugleich ging mit dem neuen Einsatzgruppenversorger eine lange Tradition bei den Nordseewerken zu Ende. Der Schiffsneubau wird endgültig eingestellt. Die Werft in Emden werde in einen reinen Reparatur- und Ausrüstungsbetrieb umfunktioniert.

→ Mehr Bilder unter www.NWZonline.de/fotos-region